

| | |
|---|--|
|  <p>Museen Burg Altena [CC BY-NC-SA]</p> | <p>Objekt: Grützhaken</p> <p>Museum: Museen Burg Altena Fritz-Thomé-Str. 80 58762 Altena 02352/ 9667412</p> <p>Inventarnummer: G 494 j</p> |
|---|--|

Beschreibung

Haken für das Kochen am offenen Herdfeuer. Entweder zum Heranholen des Topfes (Grützhaken), wobei der Haken in den Topfhenkel einhaken müsste, oder als Verlängerungsstück eines Kesselhakens/Kesselkette. Beweglicher Aufhängebügel, flacher, geschweift ausgeschmiedeter Schaft, unten zum Haken umgebogen und mit einem Messingknauf verziert, oben mit einem Messingzierstück mit spitzem Ende versehen. Ferner profiliertes Messingzierstück in der Mitte des Schaftes.

Grunddaten

Material/Technik:

Metall & Messing

Maße:

L 45,00 cm ; B 11,00 cm ; T 4,5 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1751-1850
wer
wo

Schlagworte

- Herdfeuer

Literatur

- Bomann, Wilhelm (1992): Bäuerliches Hauswesen und Tagewerk im alten Niedersachsen. Hannover, S. 91